

Medienmitteilung 05/07

17. September 2007

Eisel wirbt für Bundeswettbewerb „Vielfalt als Chance“

In einem Schreiben an den Hauptgeschäftsführer der IHK Bonn/Rhein-Sieg Michael Swoboda hat der Bonner Bundestagsabgeordnete Dr. Stephan Eisel auf den Wettbewerb „Vielfalt als Chance“ der Bundesregierung hingewiesen. Daran können sich Unternehmen und öffentliche Einrichtungen beteiligen, die Jugendliche aus Zuwandererfamilien in der Berufsbildung unterstützen.

Der von der Integrationsbeauftragten der Bundesregierung, Staatsministerin Maria Böhmer, in Auftrag gegebene Wettbewerb ist Teil einer bundesweiten Kampagne im Rahmen des Nationalen Integrationsplans der Bundesregierung. Die Preisträger werden von der Staatsministerin Maria Böhmer im Kanzleramt in Berlin persönlich ausgezeichnet und erhalten Geldpreise bis zu 15 000 Euro.

„Gerade Unternehmen und Einrichtungen aus der Bundesstadt Bonn haben gute Chancen in diesem Wettbewerb, denn viele junge Zuwanderer sind in den Bonner Arbeitsmarkt gut integriert. Ich würde mich deshalb freuen, wenn der Wettbewerb viele Teilnehmer aus Bonn hätte“, sagte Eisel.

Interessierte Unternehmen oder Einrichtungen können ihre Konzepte und Maßnahmen zur Förderung der kulturellen Vielfalt im Bereich der Ausbildung – beispielsweise durch die Einstellung oder spätere Übernahme von Auszubildenden aus Zuwandererfamilien – bis zum 14. Dezember 2007 einreichen. Nähere Informationen finden sich im internet unter www.vielfalt-als-chance.de, direkt bei der Regiestelle „Vielfalt als Chance“, Alt-Moabit 101b, 10559 Berlin, oder im Wahlkreisbüro des Bonner Bundestagsabgeordneten Stephan Eisel. Markt 10-12, 53 111 Bonn. Tel. 0228 - 184 99832